

22.10.2014

## Kleine Anfrage 2819

des Abgeordneten Frank Herrmann PIRATEN

### **Wurden Abschiebegefangene aus NRW von der Polizei misshandelt?**

Die Berliner Zeitung berichtete in ihrem Onlineportal am 22.10.2014<sup>1</sup>, dass ein Abschiebegefangener aus NRW in Polizeigewahrsam in Berlin von einem Polizisten getreten worden sein soll. Das LKA Berlin ermittelt gegen diesen Polizisten.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Was weiß die Landesregierung über diesen Vorfall?
2. Wie viele Abschiebegefangene aus NRW befanden sich bisher in Abschiebehaft in Berlin? (Bitte nach Monat des Haftbeginns, Haftdauer und Haftarten (Sicherungshaft, kleine Sicherungshaft, Zurückschiebungshaft, Überstellungshaft) auflisten.)
3. Finden regelmäßige Sprechstunden der Ausländerbehörden aus NRW in Berlin statt? (Bitte nach Uhrzeit und Tag aufschlüsseln)
4. Finanziert das Land NRW eine Rechtsberatung für Abschiebegefangene aus NRW?
5. Wie unterstützt das Land die ehrenamtlichen Betreuer für Abschiebegefangene aus NRW, die in der JVA Büren aktiv waren, bei ihrer weiteren Arbeit?

Frank Herrmann

---

<sup>1</sup> <http://www.berliner-zeitung.de/polizei/ermittlungen-wegen-koerperverletzungen-im-amt-polizist-tritt-fluechtling,10809296,28814184.html>

Datum des Originals: 22.10.2014/Ausgegeben: 22.10.2014